



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



50 Jahre Katholisches Bildungswerk - Jubiläumsfest am 29. Mai im Presshaus

Foto: Alois Schmitzberger

Aus dem Inhalt:

Seite

<i>Bürgermeister aktuell</i>	2
<i>Aus der Gemeinde</i>	3
<i>Informationen</i>	4
<i>Termine und Informationen</i>	5
<i>Standesamt / OÖ Familienkarte</i>	6
<i>Jubelpaare</i>	7
<i>Vereine</i>	8
<i>Stellenausschreibungen</i>	9
<i>Gesunde Gemeinde</i>	10
<i>100 Jahre Bezirk Grieskirchen</i>	11
<i>Ärztedienstplan 3. Quartal</i>	12

BÜRGERMEISTER AKTUELL



Bürgermeister
Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen,
liebe Meggenhofner!

Nach 60 Tagen Amtszeit als Bürgermeister möchte ich ein kurzes Resümee ziehen und kann dabei nur Gutes berichten. Die Zeit des Einlebens am neuen Arbeitsplatz verlief problemlos und ich erhielt von Anfang an die volle Unterstützung meiner Mitarbeiter im Gemeindeamt. Hier entsteht Teamarbeit, genau so, wie ich es mir vorgestellt habe. Dafür darf ich mich bedanken und so sollte auch in Zukunft eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde gewährleistet sein.

Von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und den Fraktionsobmännern der politischen Parteien wird die propagierte „Zusammenarbeit“ sehr ernst genommen und so bin ich zuversichtlich, dass hier gute, konstruktive Arbeit geschehen wird. **Erste Erfolge waren hier die einstimmigen Beschlüsse von Grundstücksumwidmungen und die Verwertung dieser Grundstücke durch die Gemeinde.**

Vorrangig für unsere Meggenhofnerinnen und Meggenhofner können wir nun im Bereich Pfarrhofsberg wunderschön gelegene Baugründe zu ortsüblichen Preisen anbieten. Aber auch im Bereich Wilhelmsberg werden interessante Baugründe geschaffen. Für weitere Informationen steht die Gemeinde gerne zur Verfügung.

Nachdem es uns heuer nicht möglich sein wird, alle für den Kindergarten angemeldeten Kinder aufzunehmen, werde ich dem Neubau des Kindergartens höchste Priorität zukommen lassen. Erste Kontakte, die ich mit dem LH-Stv. Joschi Ackerl als zuständigen Referenten hatte, zeigen Verhandlungsbereitschaft. Im September wurde mir ein Besuch zugesagt und von meinem Bestreben, dem Kindergartenneubau 2013, werde ich mich nicht abhalten lassen. **Infrastruktur schaffen heißt Lebensqualität in Meggenhofen steigern.**

Dazu gehört auch die Ansiedelung eines **Nahversorgers**. Intensives Werben und persönliche Gespräche mit Projektmanagern einer großen Handelskette scheinen nun zu fruchten. **Der Standort Meggenhofen wird für die Errichtung eines Einkaufsmarktes attraktiv.** Es fanden bereits ein Ortsaugenschein und ein Standortauswahlverfahren statt. Positive Rückmeldungen lassen mich nun hoffen, dass wir schon bald wieder einen Nahversorger in Meggenhofen haben. Für die zugesagten

Abschlussverhandlungen wird **gemeinsames** politisches Handeln gefragt sein und ich bin mir sicher, die notwendige Unterstützung dafür zu erhalten.

Großes Augenmerk möchte ich auch der Veräußerung unserer Betriebsbaugrundstücke widmen. Die Ansiedelung von Betrieben erscheint mir besonders wichtig, denn hier können über die Kommunalsteuer Einnahmen für die Gemeinde lukriert werden. Geld, das dringend gebraucht wird, um die Bedürfnisse und Wünsche unserer GemeindebürgerInnen bewerkstelligen zu können. Ein weiterer, wichtiger Aspekt ist natürlich auch die Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort. **Gemeinsam** wurde daher eine Werbekampagne beschlossen, um in überregionalen Medien interessierte Kunden anzusprechen.

Versprechen möchte ich Euch, dass auch die kleineren Wünsche und Begehren nicht auf der Strecke bleiben werden.

Ich werde dafür immer ein offenes Ohr haben und bin bestrebt, Lösungen zu finden. Die erst vor kurzem abgehaltene Bauausschusssitzung hat gezeigt, dass **gemeinsam** etwas weitergeht und es wurde hier ein breiter Konsens gefunden, so dass wieder einige Eurer Wünsche und Begehren erfüllt werden können.

Die ersten Wochen im Amt haben aufgezeigt, dass ein fixer **Bürgermeister-sprechtag** nicht zweckdienlich wäre. Besser erscheint mir, einen Termin zu vereinbaren. Gerne nehme ich auch Termine am Abend wahr, denn es sollte niemand gezwungen sein, sich unter Tags frei nehmen zu müssen. Der versprochene Bürgermeisterstammtisch wird im Herbst zum ersten Mal stattfinden. **Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.**

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, es gäbe noch sehr viel zu berichten, es würde aber den Rahmen der Zeitung sprengen. Bis jetzt habe ich alle Maßnahmen und Entscheidungen „aus dem Bauch heraus“ getroffen und es scheint sich zu bewähren, also will ich es auch so beibehalten. Es bereitet mir sehr viel Freude, Euer Bürgermeister sein zu dürfen und darum will ich Euch auch weiterhin beweisen, dass ich meine Aufgabe sehr ernst nehme. Für die Sommermonate möchte ich noch allen GemeindebürgerInnen einen schönen, erholsamen Urlaub wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Wilfried Suchy

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen, Am Dorfplatz 1,
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110,
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Auf Einladung des Umweltausschusses der Gemeinde und bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Mitglieder zahlreicher Vereine in Meggenhofen, um Wald und Flur im gesamten Gemeindegebiet, von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Dass diese Aktion ein voller Erfolg war, zeigte allein die Tatsache, dass die vorbereiteten Entsorgungsbe-

halter nicht ausreichten und vom Bauhof der Gemeinde ein Müllzwischenlager eingerichtet werden musste um die gesammelten Mengen anschließend auch ordnungsgemäß entsorgen zu können.

Zum Abschluss spendierte die Gemeinde Meggenhofen den Helfern im Bauhof Würstel und erfrischende Getränke.



Viele helfende Hände für eine saubere Umwelt

Gratulation zur Fahrradprüfung

14 Schüler der vierten Klasse Volksschule absolvierten unlängst die Fahrradprüfung. Die jungen Verkehrsteilnehmer waren mit Eifer bei der Sache, damit sie endlich alleine im Straßenverkehr unterwegs sein dürfen. Bei der abschließenden Übergabe der Fahrradausweise stell-

te sich Bürgermeister Wilfried Suchy als erster Gratulant ein. Er wünschte den frisch gebackenen „Führerscheinbesitzern“ alles Gute und vor allem unfallfreie Fahrt.

Zum Abschluss lud er die gestressten Prüflinge auf ein leckeres Eis ins Cafe Huter ein.



Die stolzen Radfahrer mit ihrer Lehrerin Margarethe Bajcz, den beiden Polizisten GrInsp. Höllinger und KontrInsp. Königsdorfer sowie Bürgermeister Wilfried Suchy

Radwegnetz in und um Meggenhofen eröffnet

Eine kleine radfahrbegeisterte Gruppe nutzte diese offizielle Eröffnung am 13. Juni 2011, am Dorfplatz in Meggenhofen, um eine erste Etappe dieser zahlreichen Rundkurse in Angriff zu nehmen. Bei perfektem Radlerwetter ging es für die etwas sportlicheren Teilnehmer hinauf bis Kohlgrube (Wolfsegg) und über Haag am Hausruck wieder zurück nach Meggenhofen. Für Familien gibt es zahlreiche Möglichkeiten, jede einzelne dieser Routen nach Bedarf zu verkürzen.

Dieses Vitalwelt-Radwegnetz mit 300 km

abwechslungsreichen Radwegen verbindet alle 6 Vitalweltorte von Waltern, über Bad Schallerbach, Grieskirchen, Gallspach, Geboltskirchen bis nach Haag am Hausruck. Die Radwege führen dabei



durch viele angrenzende, gastfreundliche Gemeinden die ebenfalls einiges zu bieten haben. Entdecken Sie entlang der Strecken zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Suchen Sie sich einen Rundweg aus,

oder stellen Sie ihre eigene Route durch verbinden oder kreuzen verschiedener Kurse zusammen.

Ihre „Erlebnis Rad – Karte“, übrigens für jeden gratis am Gemeindeamt erhältlich, führt Sie auf dieser sowohl sportlichen als auch kulturellen Rundreise sicher an ihr gewünschtes Ziel.



Radwegeröffnung am 13. Juni

Wirtschaftskammerempfang im Hofboursaal

Wegen Schlechtwetters wurde am 8. Juni 2011 der Wirtschaftskammerempfang vom Theater Meggenhofen kurzfristig in den Hofboursaal verlegt.

WKO-Obmann Laurenz Pöttinger erwähnte in seiner Ansprache, dass sich viele der angesiedelten Traditionsbetriebe bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht hätten. Diese sind es, welche durch die Kampagne „Handwerk mit Weltruf“ präsentiert werden sollten. Besonders hervorzuheben wäre auch die bezirksübergreifende Aktion „Pro Lehrlinge“.

Anwesend waren Persönlichkeiten wie die Landesräte Mag. Doris Hummer und Max Hiegelsberger, der Präsident der Wirtschaftskammer OÖ KommR Dr. Rudolf Trauner, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer MBA, sowie zahlreiche Bürgermeister des Bezirks Grieskirchen.

Die Gruppe „Se oritschinel Goatzauns“ kam mit allen möglichen Gerätschaften aus Schuppen und Gartenhaus und präsentierten ihre Lieder mit viel Humor.



WKO-Empfang im Hofboursaal

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe vom Land OÖ

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei **Schulveranstaltungen** in einem Schul-



Wir möchten, wie bereits in einer der letzten Gemeindezeitungen, nochmals auf den § 3 Pkt. 3 der aktuellen Abfallordnung hinweisen.

Biotonnenabfälle und Grünabfälle sind im Abholbereich für die Sammlung mittels Biotonne bereit zu stellen. Darüber hinaus besteht für jedermann die Möglichkeit, die Grünabfälle zur Kompostierungsanlage Graf in Gaspolshofen, zu deren Öffnungszeiten, gegen Kostenersatz zu bringen. Der Kostenersatz entfällt bei einer Anlieferung bis zu maximal **5 m3 Grünabfälle pro Jahr**.

Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Anlieferungen über diese Menge hinaus werden mit 13,65 €/m³ in Rechnung gestellt.

Mopedausweispflicht

Seit 1.9.2009 gilt in Österreich eine Mopedausweispflicht. Die bisherige Möglichkeit, ab dem 24. Lebensjahr Motorfahräder ohne Ausbildung und Prüfung zu lenken, ist entfallen. **Alle Lenkerinnen und Lenker von Mopeds benötigen nunmehr einen Mopedausweis, es sei denn sie sind im Besitz einer Lenkberechtigung (einer beliebigen Klasse).**

Bis 1.9.2011 gilt folgende Übergangsbestimmung: Wer glaubhaft macht, dass er vor dem 1.9.2009 zulässigerweise ein **Motorfahrrad** gelenkt hat, ohne einen Mopedausweis zu besitzen (z.B. weil er älter als 24 Jahre war), dem wird von einer **ermächtigten Einrichtung (Fahrschulen, Autofahrerclubs,...)** auf Antrag bis zum 1.9.2011 ein **Mopedausweis - ohne eine Ausbildung und Prüfung ablegen zu müssen - ausgestellt.**

jahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen.

Für **beide Förderungen** wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger



LR Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit

7. September 2011 von 8 - 9 Uhr im Hofbausaal

Anmeldungen am Gemeindeamt unter 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 2.09.2011 in der OÖ Hundesportschule Neumarkt-Grieskirchen

Freitag, 26.08.2011 um 18 Uhr im Vereinshaus des Hundeausbildungsvereins Grieskirchen-Trattnachtal am Alten Kaisersteig (nächst Sportplatzanlage)



Weinfestival im Theater Meggenhofen

Verbringen sie am Freitag den 22. Juli ab 18.00 Uhr ent-

THEATERMEGGENHOFEN

spannte Stunden beim Weinfestival im Theatermeggenhofen. Verkosten und philosophieren Sie mit renommierten österreichischen Winzern. Lassen Sie sich nicht nur vinophil sondern auch kulinarisch verwöhnen.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am Samstag 23. Juli statt.

Kein Eintritt

Verkehrssicherheit

Auf Initiative des Bürgermeisters konnte mit dem Zurücksetzen der Verkehrsschilder im Bereich der Autobahnauffahrt in Fahrtrichtung Wels, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht werden. Einen nicht unerheblichen Beitrag zur besseren Übersicht stellte auch die Entfernung eines der Schilder dar.



Exkursion

Am Montag, den 18. April 2011 lud Bürgermeister Wilfried Suchy die Mitglieder der FF Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg zu einer Fahrt in die Welt der LKW's. Besichtigt wurden die MAN Werke in Steyr, wo man die „Geburt“ eines Lastwagens von der Felge bis zum Lenkrad mitverfolgen konnte, sowie die Firma Rosenbauer. Rosenbauer ist im abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz der führende Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen weltweit. Ein „MUSS“ für jeden Feuerwehrmann. Den Abschluss dieser Exkursion bildete eine gemeinsame Jause im FF Haus in Roitham.



Besichtigung der Firma Rosenbauer in Leonding

Vermessungen im Gemeindegebiet

Bis Ende Oktober 2011 werden im Gemeindegebiet Landvermessungen durch Mitarbeiter (Topographen) des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) durchgeführt.



Apothekennotruf 1455

Seit Anfang des Jahres bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhält jede/r Anrufer/in rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke.

Der Apothekennotruf 1455 ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

Aus dem Standesamt / Ehrungen und Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Walter Jedinger, Schlatt
85. Geburtstag, im April



Aloisia Wollanek, Hirm
80. Geburtstag, im April



Matthäus Märzendorfer, Holzackern
80. Geburtstag, im Juni

Wir gratulieren zur Geburt:



Geburten:

Elisabeth und Martin Berger
ein Sohn Matthias Franz (April)

Michaela Mair und Christian Rebhan
eine Tochter Johanna (April)

Bettina Gabauer und Attila Bernáth
ein Sohn Jayson Ronto (Mai)

Doris und Christoph Mayr
ein Sohn Tobias (Juni)

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Christine Huemer (Mai)
im 84. Lebensjahr

Johann Auzinger (Mai)
im 58. Lebensjahr

Manfred Pöttinger (April)
im 70. Lebensjahr

Hildegard Schmidberger (April)
im 82. Lebensjahr

Schul- bzw. Studiumabschluss

Meggenhofner SchülerInnen/StudentInnen, welche die Schule bzw. das Studium, eine Lehrabschlussprüfung oder ähnliches abgeschlossen haben und in der Gemeindezeitung erwähnt werden möchten, melden sich bitte persönlich auf dem Gemeindeamt oder per E-Mail unter: irene.berger@meggenhofen.ooe.gv.at

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die Nacht der Familie am 15. Juli 2011 im ARS Electronica Center n Linz

Erleben Sie eine Erkundungstour durch die Stadt, bei der es auch Verstecktes zu entdecken gibt.



Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs

Am 17. Juli in Geboltskirchen, am 24. Juli in Schönau im Mühlkreis und am 31. Juli in St. Roman. Die Kooperationspartner stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht).

Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Weitere Informationen sind auf www.hoehenrausch.at zu finden.

Spannende Greifvogelschau in der Falknerei Burg Obernberg

Adler, Geier, Falken und Co. ganz von der Nähe zu betrachten. Details sind auf www.falknerei-burg-obernberg.de nachzulesen.

Am 9. Juli gratis Eintritt mit der OÖ Familienkarte bei den Mühlviertler Kinderspielen in Perg

Von 8.–10. und 16.–17. Juli 2011 wird Perg zur Kinderstadt mit vielen Attraktionen. Und am 9. Juli heißt es „Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte“. Weitere Informationen finden Sie auf www.muekis.at.

Ritterfest in Linz vom 8. bis 10. Juli 2011

Der OÖ Familienbund lädt alle Familien ein, bei freiem Eintritt gemeinsam auf eine Zeitreise ins Reich der Ritter

und Burgfräulein zu begeben. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, den 8. Juli am Hauptplatz in Linz statt. Näheres finden Sie auf www.ooe.familienbund.at.

Schiff Ahoi auf der Donau

Kinder lieben Schiff fahren – deshalb heißt es auch heuer wieder „Leinen los und ab zum Ferienspaß“. Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Wasserspielpark Eisenwurzen - viel Abenteuer um wenig Geld - 50% Ermäßigung vom 5.-11. September

Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden. Informationen auf www.wasserspielpark.at.

Detaillierte Informationen erhalten Sie natürlich auf www.familienkarte.at.

Fest der Hochzeitsjubilare

Am Sonntag, den 15. Mai feierten Gemeinde und Pfarre gemeinsam mit 10 Hochzeitsjubelpaaren die hl. Messe.

Anschließend gab es einen Sektempfang am Dorfplatz und der Musikverein verschönerte diese feierlichen Augenblicke mit einem kleinen musikalischen Ständchen.

Ein Diamantenes sowie zwei Goldene Jubelpaare waren danach von der Gemeinde ins Gasthaus Auzinger zu einer gemeinsamen Feierstunde samt Mittagessen eingeladen.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre): Franz und Pauline Zopf

Goldene Hochzeit (50 Jahre): Johann und Maria Eigl, Heinrich u. Erika Leeb

Rubinhochzeit (40 Jahre): Johann u. Albine Streicher, Johann und Adelheid Kronlachner

Perlenhochzeit (30 Jahre): Herbert und Elfriede Brunthaller, Josef und Pauline Steininger, Ernst und Gertraud Pichler, Josef und Andrea Pichler

Silberne Hochzeit (25 Jahre): Erhard und Margarete Vorhauer



1. Reihe v.l.: BGM Wilfried Suchy, Josef und Pauline Steininger, Johann und Maria Eigl, Franz und Pauline Zopf, Erika und Heinrich Leeb, Adelheid und Johann Kronlachner, Pfarrer Friedrich Reindl

2. Reihe v.l.: Pastoralassistentin Karin Schönleitner, Herbert und Elfriede Brunthaller, Johann und Albine Streicher, Josef u. Andrea Pichler, Gertraud u. Ernst Pichler, Margarete u. Erhard Vorhauer, Josef Mallinger)

Übungsschießen der Jägerschaft

Vom 25. – 26. Juni fand in der „Schottergrube“ in Holzackern das alljährliche Tontaubenschießen der Jagdgesellschaft Meggenhofen statt. Neben dem Wettbewerbsgedanken zählen hier in erster Linie der Umgang und das Gefühl für das Gewehr, sowie die Pflege der Gesellschaft im Kreise der Jagdgenossen.



Im Rahmen dieser Veranstaltung machte auch der „ÖÖ Cup im Tontaubenschießen“ in Meggenhofen Station



v.l.n.r. Friedrich Fischer, Dr. Ernst Niederwimmer, Jagdleiter Johann Hiptmair, Jagdleiter a.D. Franz Berghammer, Alois Kreuzhuber

FF Meggenhofen

Geschätzte Meggenhofenerinnen und Meggenhofener, die Freiw. Feuerwehr Meggenhofen startet mit Juli 2011 einen neuen Ausbildungsschwerpunkt, der sich im Besonderen mit der Rettung verunfallter Personen aus Fahrzeugen beschäftigt.

Diese Ausbildung erfolgt neben unserer normalen Übungstätigkeit und soll uns im Ernstfall wesentlich bei unserer Arbeit helfen. Aus diesem Grund werden in nächster Zeit vermehrt Altfahrzeuge für diese Übungszwecke benötigt und gesucht.

Wir bitten Sie daher, sollten Sie uns so ein Fahrzeug zur Verfügung stellen können oder wollen, um Kontaktaufnahme mit Ausbildungsverantwortlichen Franz Josef FUCHS (0664/4104536) oder bei Kommandant Reinhard VOITHOFER (0680/3135103) sich zu melden.

Die Fahrzeuge können auch von uns abgeholt werden. Allerdings sollten sie dazu noch schleppfähig sein.

Für eine fachgerechte Entsorgung sorgt sich die Feuerwehr.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Freiw. Feuerwehr Meggenhofen



Gestellte Aufnahme

Modellflug - Landesmeisterschaften

Am Wochenende vom 25. bis 26. Juni 2011 wurden in Meggenhofen die offenen Landesmeisterschaften in der Klasse F3A und die Landesmeisterschaften in der Klasse RCIII auf dem Modellflugplatz der Sportunion Meggenhofen ausgetragen. Die Sportunion Meggen-

hofen durfte ein bunt gemischtes Starterfeld aus 21 Teilnehmer am schönen Modellflugplatz begrüßen.

Mit dabei Mitglieder des österreichischen und sogar des deutschen Nationalteams, welche eine hochwertige, spannende Begegnung vermuten ließen.



Sehr erfreulich ist, dass junge Piloten bereits sehr stark nachdrängen und sie

zeigten wie schon bei der letzten Staatsmeisterschaft 2010 in Meggenhofen sehr

starke Leistungen. Planmäßig konnten die beiden Durchgänge am Samstag in beiden Klassen durchgeführt werden.

„Lokalmatador“ Tobias Kronlachner im RC III Bewerb konnte sich klar nach zwei Durchgängen absetzen und hatte diesen Bewerb schon in der Tasche. Daher konnte er sich am Sonntag voll auf F3A konzentrieren, den er als einziger Pilot parallel bestritt.

Auch beim 3. und letzten Durchgang ließ Tobias Kronlachner keine Spekulationen aufkommen und gewann auch diesen Durchgang im RCIII.

Ferienscheckheft

Aufgrund des großen Erfolgs der Vorjahre haben sich die örtlichen Vereine auch heuer bereit erklärt, für die Volks- und Hauptschüler ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

Wir bedanken uns herzlich bei:

Bücherei, Jungschar, Landjugend, Fischer, Goldhauben, Bäckerei Huter, Union Sektion Modellflug und Sektion Tennis, Musikverein, Raiba Meggenhofen-Kematen, Reit- und Fahrgemeinschaft, Dorfentwicklungsverein

Kanalwärter/RHV Aschachtal

Der Reinhaltverband Aschachtal sucht einen Kanalwart (Vollbeschäftigung). Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie auf www.meggenhofen.at/Stellenausschreibungen.

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit Anschluss der üblichen Unterlagen, Urkunden und Zeugnisse bis spätestens 15.07.2011 beim Reinhaltverband Aschachtal, 4730 Waizenkirchen, Esthofen 15, einzubringen.

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Mi, 19.10.2011, 18 Uhr, Musikschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre,
3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Tagesmütter gesucht!



Verein Tagesmütter / väter
Grieskirchen - Eferding

Roßanger 5, 4722 Peuerbach
Tel. 07276/3740
office@vtmv-gr-ef.at

Büro Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00
Mi. 9.00 – 13.00
Fr. 8.00 – 12.00

In ihrer Gemeinde ist Kinderbetreuung durch die Tagesmutter sehr gefragt!

Herz-Kreislaufgesundheit

In Österreich werden rund 44 % der Sterbefälle durch Herz- Kreislauferkrankungen verursacht. Arteriosklerose (Verkalkungen und Ablagerungen in den Blutgefäßen), koronare Herzkrankheit, Angina Pectoris (Herzenge), Herz- oder Niereninsuffizienz, Herzinfarkt, Schlaganfall oder periphere Durchblutungsstörungen sind die häufigsten Herz-Kreislauferkrankungen. Vieles liegt in Ihrer Hand, diesen Erkrankungen mit einem gesunden Lebensstil vorzubeugen.

Ausgewogene, fettreduzierte Ernährung

Die Ernährungspyramide schlägt viel Gemüse, Obst und Getreidevollkornprodukten, Hülsenfrüchten und Nüssen vor. Raffinierte Kohlenhydrate (Zucker)

sowie gesättigte Fettsäuren (vorwiegend in tierischen Fetten) sollen nur selten bzw. in geringer Menge am Speiseplan stehen. Vergessen Sie nicht mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag zu sich zu nehmen.

Regelmäßige Bewegung

Bauen Sie Bewegung in den Alltag ein. Nehmen Sie öfter die Treppe statt dem Lift oder fahren Sie weniger mit dem Auto sondern erledigen Einkäufe oder Arbeitswege mit dem Rad oder zu Fuß. 2-3-mal pro Woche mindestens 20 Minuten Ausdauertraining (Laufen, Nordic Walken, Inline Skaten, Rad fahren) tut Ihrer Herzgesundheit gut. Ihr richtiges Tempo haben Sie gefunden, wenn Sie nebenbei auch noch plaudern können!

Normalgewicht

Ihr Normalgewicht können Sie sich an Hand der BMI (Bodymaß Index) -Tabelle errechnen: $BMI = \text{Gewicht in kg} / (\text{Größe in m})^2$. Ein Wert zwischen 18,5 und 24,9 gilt als Normalgewicht.

Nicht rauchen

Hören Sie mit dem Rauchen auf, damit sich der Körper wieder regenerieren kann und Sie schnell an Gesundheit zurückgewinnen können!

Regelmäßige Kontrolle von Blutdruck, Blutzucker und **Cholesterin**

Nehmen Sie Vorsorge- und Kontrolluntersuchung wahr, um Abweichungen zu entdecken und diesen früh genug entgegen wirken zu können!

Optimale Richtwerte:

Blutdruck > 120/80 mmHg
Blutzucker > Nüchterblut-



zucker von 110 mg/dl
Cholesterin > Gesamt zwischen 175 und 190mg/dl, davon HDL (gut) 40 mg/dl und LDL (schlecht) zwischen 115 und 160 mg/dl

Der PGA Bildungstipp:

Dipl. TEM-TrainerIn
Von Klosterheilkunde über Säftelehre bis hin zur Hexenmedizin - traditionelle europäische Medizin vereint sämtliche Strömungen der Pflanzenheilkunde. Erwerben Sie in der einjährigen Grundausbildung eingehender Kenntnisse, pflanzliche Arzneimittel im Sinne einer wissenschaftlich fundierten Phyto- und Mykotherapie anzuwenden. Ab Herbst in Linz und am neuen Standort in Mauerkirchen. Infos: www.pga.at

Sommersonne - Richtig schützen

Der Sommer ist da, die Temperaturen steigen, Zeit wird's endlich raus zu gehen und die Sonne in vollen Zügen zu genießen. Hier einige Tipps zur richtigen Sonnenvorsorge:

- **Gut informieren!** Finden Sie heraus welcher Hauttyp Sie sind und welche Sonnenschutzmittel für Sie individuell am besten geeignet sind.
- **Tragen Sie** passend zum Hauttyp und mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad die **Sonnencreme auf**.
- **Mittagssonne meiden!** Von 11 – 15 Uhr am besten im Schatten bleiben.
- **Hut, Hemd, Hose schützt!**
- **Achtung im Schatten oder bei Bewölkung!** Die Sonnenintensität kann trotzdem bis zu 50 % betragen und durch Wasser, Sand und Schnee verstärkt werden.
- **Bei Sonnenbrand:** Bei leichten Rötungen kühlen Sie mit Salben aus der Apotheke oder Naturprodukten, bei starken Rötungen und/

oder Blasenbildungen gehen Sie zum Arzt.

- **Beobachtung rettet Leben!** 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar. Regelmäßige Eigenkontrolle von Haut und mindestens 1-3-mal jährlich Kontrolle durch Facharzt.

Eigenkontrolle anhand der ABCD-Regel, zur Hautkrebs-Vorsorge:

A...Asymmetrie
Kontrollieren Sie die Form von Leberflecken und Muttermalen. Nicht runde, sondern unregelmäßige oder längliche Leberflecken und Muttermale können verdächtige Anzeichen sein!

B...Begrenzung

Hautkrebsrisiko besteht, wenn bei Leberflecken und Muttermalen keine klare Begrenzung besteht, zum Beispiel wenn sie verwachsen oder ausgefranst aussehen.

C...Color

Die Gefahr von Hautkrebs besteht wenn der Leberfleck und das Muttermal fleckig und verschiedenfarbig aussehen!

D...Durchmesser

Alle Muttermale und Leberflecke, deren Größe an der breitesten Stelle mehr als 5 mm aufweisen oder die sich in ihrer Größe verändern, sollten umgehend dem Hautarzt vorgestellt werden.

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

4710 Grieskirchen • Manglborg 14


**Die Ausstellung zum 100 Jahr Jubiläum des Bezirkes
im Kulturama Schloss Tollet**

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung der Gemeinden und des Bezirksheimatvereines stehen Einblicke in die 100-jährige Geschichte unseres Bezirkes und die Menschen unserer Region. Die Zeit zwischen 1911 und 2011 war geprägt durch große Veränderungen, die jeden einzelnen betrafen. Der Weg aus der Monarchie in die erste Republik, der Ständestaat, die NS-Diktatur bis in die zweite Republik, die beiden Weltkriege, Zerstörung, Wiederaufbau bis hin zu neuen Strukturen der Europäischen Union. Die Entwicklung vom reinen Agrarland zur Industrialisierung prägten den Bezirk Grieskirchen, was mit Erinnerungen der Menschen und mit Objekten dargestellt wird, die ihre eigenen Geschichten verflochten mit dieser Zeitepoche erzählen.



Die 34 Gemeinden unseres Bezirkes haben Objekte, Wortspenden und Bildmaterial zur Verfügung gestellt, die ein hochinteressantes Gesamtbild dieser ersten 100 Jahre geben.

Den Besucher erwartet eine sehr abwechslungsreiche Zeitreise, die mit einem Film beginnt, der vom Gründungsfest des Bezirkes weit zurück in geologische zeithistorische Epochen führt.



Im zweiten Raum, der unter dem Titel "Zeitspuren" steht, finden sich historische Objekte, die mit ihrer Auffindungsgeschichte präsentiert werden. Es werden Geschichten rund um menschliche Ereignisse, eine eingemauerte Bibel, einen versteckten Silberschatz erzählt. Ein Wald aus den Ortstafeln der 34 Gemeinden des Bezirkes und der namentlichen Herleitung der Ortsbezeichnungen ist zu sehen. Heute und Gestern werden in Beziehung gebracht. Aus der Grieskirchner Stadtchronik wird das Gründungsjahr des Bezirkes 1911 dokumentiert.

Strukturen und Wandel sind Thema des nächsten Raumes, mit den Bereichen Landwirtschaft und Industrie, Handel und Gastronomie, Tourismus und Gemeindezentren, Bildung und Sport und auch die Themen Kunst und Kultur, Glaube und Frömmigkeit werden dargestellt. Im dritten Raum findet sich ein überdimensionaler Setzkasten mit Objekten des täglichen Lebens aus 100 Jahren mit erklärenden Geschichten der Spender – ein Ort der Erinnerung!

Im Kinoraum, dem letzten Raum der Ausstellung erzählen zehn Menschen aus dem Bezirk, stellvertretend für die Generationen dieses Jahrhunderts, ihre persönliche Geschichte unter dem Titel "Lebenslinien Grieskirchen". Der zweite Teil der Bezirksausstellung im Rossstall von Schloss Tollet präsentiert die Sozialinstitutionen des Bezirkes Grieskirchen.

Das Kulturama-Team, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirkes Grieskirchen und die Bezirkshauptmannschaft laden gemeinsam zum Besuch dieser sehr lebendigen und unterhaltsamen Zeitreise ein. Wir & Grieskirchen ist bis 6. November 2011 an Samstagen von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, an weiteren Tagen nach Vereinbarung.

Kontaktadresse: kulturama@gmx.at; www.kulturama.at; Tel.Nr. 0680-1260749, Kulturama, 4710 Tollet Nr. 1

Eintritt: 5,00 €; ermäßigt 4,00 €, Schüler: halber Preis



Dienstplan 3. Quartal 2011

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1. Fr	Dr.Oberndorfer	1. Mo	Dr.Zöpfl	1. Do	Dr.Füssel
2. Sa	Dr.Zöpfl	2. Di	Dr.Oberndorfer	2. Fr	Dr.Povacz
3. So	Dr.Zöpfl	3. Mi	Dr.Geihseider	3. Sa	Dr.Zöpfl
4. Mo	Dr.Povacz	4. Do	Dr.Füssel	4. So	Dr.Zöpfl
5. Di	Dr.Wregg	5. Fr	Dr.Bleimschein	5. Mo	Dr.Oberndorfer
6. Mi	Dr.Bleimschein	6. Sa	Dr.Füssel	6. Di	Dr.Bleimschein
7. Do	Dr.Wregg	7. So	Dr.Füssel	7. Mi	Dr.Zöpfl
8. Fr	Dr.Füssel	8. Mo	Dr.Wregg	8. Do	Dr.Füssel
9. Sa	Dr.Füssel	9. Di	Dr.Geihseider	9. Fr	Dr.Povacz
10. So	Dr.Povacz	10. Mi	Dr.Bleimschein	10. Sa	Dr.Bleimschein
11. Mo	Dr.Oberndorfer	11. Do	Dr.Geihseider	11. So	Dr.Bleimschein
12. Di	Dr.Füssel	12. Fr	Dr.Füssel	12. Mo	Dr.Povacz
13. Mi	Dr.Zöpfl	13. Sa	Dr.Wregg	13. Di	Dr.Wregg
14. Do	Dr.Geihseider	14. So	Dr.Povacz	14. Mi	Dr.Geihseider
15. Fr	Dr.Povacz	15. Mo Maria Hmf	Dr.Füssel	15. Do	Dr.Bleimschein
16. Sa	Dr.Oberndorfer	16. Di	Dr.Wregg	16. Fr	Dr.Füssel
17. So	Dr.Oberndorfer	17. Mi	Dr.Bleimschein	17. Sa	Dr.Oberndorfer
18. Mo	Dr.Povacz	18. Do	Dr.Füssel	18. So	Dr.Oberndorfer
19. Di	Dr.Oberndorfer	19. Fr	Dr.Povacz	19. Mo	Dr.Povacz
20. Mi	Dr.Geihseider	20. Sa	Dr.Geihseider	20. Di	Dr.Wregg
21. Do	Dr.Bleimschein	21. So	Dr.Geihseider	21. Mi	Dr.Zöpfl
22. Fr	Dr.Zöpfl	22. Mo	Dr.Povacz	22. Do	Dr.Füssel
23. Sa	Dr.Bleimschein	23. Di	Dr.Wregg	23. Fr	Dr.Oberndorfer
24. So	Dr.Bleimschein	24. Mi	Dr.Zöpfl	24. Sa	Dr.Wregg
25. Mo	Dr.Oberndorfer	25. Do	Dr.Geihseider	25. So	Dr.Wregg
26. Di	Dr.Wregg	26. Fr	Dr.Oberndorfer	26. Mo	Dr.Povacz
27. Mi	Dr.Zöpfl	27. Sa	Dr.Povacz	27. Di	Dr.Zöpfl
28. Do	Dr.Bleimschein	28. So	Dr.Wregg	28. Mi	Dr.Geihseider
29. Fr	Dr.Wregg	29. Mo	Dr.Zöpfl	29. Do	Dr.Bleimschein
30. Sa	Dr.Geihseider	30. Di	Dr.Oberndorfer	30. Fr	Dr.Wregg
31. So	Dr.Geihseider	31. Mi	Dr.Bleimschein		

Dr.Bleimschein 07246 7437
 Dr.Füssel 07246 8600
 Dr.Geihseider 07247 6746

Dr.Oberndorfer 07246 6221
 Dr.Povacz 07247 20173
 Dr.Wregg 07247 6246
 Dr.Zöpfl 07735 7003

Gilt an Wochentagen: 14.00 – 07.00 Uhr, Wochenende und Feiertage: 07.00 – 07.00 Uhr